

17.08.2026

„Zarte Pflänzchen“: Zeitarbeit sendet erste Signale der Stabilisierung

Die Zeitarbeit gilt als Frühindikator des Arbeitsmarktes – und genau deshalb lohnt derzeit ein genauer Blick auf die Branche. In einem Beitrag des rbb Inforadios ordnen GVP-Präsident Christian Baumann und der GVP-Landesbeauftragte für Berlin, Gerriet Cornelius, die aktuelle Entwicklung ein: Von einem Aufschwung kann noch keine Rede sein, doch die Signale für eine Stabilisierung mehren sich.

„Zarte Pflänzchen“ – so beschreibt GVP-Präsident Christian Baumann die aktuelle Entwicklung in der Zeitarbeit in einem Beitrag des rbb Inforadios. Gerade in unsicheren Zeiten setzen Unternehmen zunächst auf Zeitarbeit, um ihre Personalbedarfe zu decken, häufig mit dem Ziel einer späteren Festanstellung. Damit steht die Personaldienstleistungsbranche einmal mehr als Frühindikator für wirtschaftliche Entwicklungen im Fokus. Im Beitrag des renommierten Radiosenders kommen dazu Stimmen aus Verband und Praxis zu Wort.

Dass sich die Erholung regional sehr unterschiedlich darstellt, macht Gerriet Cornelius deutlich. Der Berliner Personaldienstleister und GVP-Landesbeauftragte sieht für die Hauptstadt „ein kleines Licht am Horizont“: Die Zahl der Anfragen für kurzfristige Einsätze ziehe wieder an. In Brandenburg bleibe die Lage hingegen schwieriger.

Von einem Aufschwung kann damit noch keine Rede sein. Die aktuellen Entwicklungen zeigen jedoch: Die Signale für eine Stabilisierung der Branche mehren sich und die Zeitarbeit bestätigt erneut ihre Rolle als Frühindikator des Arbeitsmarktes.